

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **3 (1937)**

Heft 57

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heinz Rühmann's grösster Bühnenerfolg

Der Mustergatte

... das Tollste und Uebermüdigste und Ausgelassenste, was man je erlebt hat!"
... ein Volltreffer in das Zwerchfell der Besucher!"
... so hat der „Gloria-Palast“ seit Jahren nicht gelacht, — was sage ich: gebrüllt!"
... Die Theaterbesitzer werden sich auf diesen Kassenschlager hin die Hände reiben."

in grösster Starbesetzung:

Heinz Rühmann, als Mustergatte
Heli Finkenzeller, die Gattin des Hausfreundes
Leni Marenbach, die „Mustergattin“
Hans Söhnker, der charmante Hausfreund
Werner Fütterer, der Unwiderstehliche

REGIE: WOLFGANG LIEBENEINER

so urteilt die Kritik des „Filmkurier“ nach der glanzvollen Premiere in Berlin.

Ein reizendes Wiener Lustspiel

mit der beliebten Besetzung:

FRIEDL CZEPA
FRITZ IMHOFF
HANS STÜWE

und unter Mitwirkung der berühmten Wiener Eisläufer-Champions und Olympiasieger

Die Millionenerbschaft

Eine verzwickte Erbschaftsaffäre, die für alle gut ausgeht.

REGIE: RABENALT

EIN GEZA v. BOLVARY-GROSSFILM DER INTERGLORIA

mit Käthe von Nagy
Lucie Englisch
Hans Moser
Theo Lingen

Die unruhigen Mädchen

Spielleitung: Geza von Bolvary

Buch: Ernst Marischka

(«FINALE»)

Adele Sandrock's letztes Erlebnis:

Alles hört auf mein Kommando!

„Alles hört auf mein Kommando!“ nämlich auf das Kommando der alten, energischen Direktorin, die in dem ehrwürdigen Stadttheater herumregiert, dass die Funken stieben.

Hauptrollen:

ADELE SANDROCK
WOLFGANG LIEBENEINER
MARIANNE HOPPE
GEORG ALEXANDER

ADELE SANDROCK spielt in diesem Film: sich selbst.

COLUMBUS FILM A.G. ZÜRICH 1937/38 / 2. STAFFEL